

Beilage zu Nr. 47 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 24. Februar 1861.

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Die der verehelichten Kaufmann **Gabelmann, Henriette Wilhelmine Gusebie** geb. **Fließbach** zugehörigen, im Hypothekenbuche von Halle Band 35 Nr. 1249 und 1250 eingetragenen Grundstücke:

„Ein Haus und Hof, Nr. 1249, ein dergl. Nr. 1250“

auf dem Neumarkte, welche beide Häuser in Eins gezogen sind, so daß sie nicht wieder getrennt werden können,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

5672 *Rz.* 7 *Sgr.* 6 *S.*,

follen am

4. Juli 1861 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Auction.

Dienstag den 26. Februar cr. **Nachm. 1 Uhr** ab und folgenden Tag versteigere ich **Rannische Straße Nr. 16** folgende zur Fabrikbesitzer **Meinel'schen** Konkurs-Masse gehörige Gegenstände, als: ca. 80 Ctr. Rund-, Stab-, Flach-, Band-, Winkel- u. Modelleisen, ca. 38 Ctr. Gußeisen, ca. 37 Ctr. div. Maschinentheile, ca. 1½ Ctr. engl. Gußstahl u. 16 Ctr. alte u. neue engl. Gußstahl-Feilen, 1 zweipferdige Dampfmaschine, 1 Göpel zu einer dergl., 1 Rübenschnidemaschine, 1 Druckhäckselmaschine, 2 Häckselmaschinen, 1 Ventilator, 1 Lochmaschine, 5 eif. Pfer-

dekrippen, 3 eif. Bogenfenster, 2 Brückenwaagen, 1 Handrollwagen, 2 eif. Wagen, 1 Parthie Kuchholz, einige Mobilien u. s. w. gegen baare Zahlung in Preuß. Cour.

Elke, gerichtl. Auct.-Commiss. u. Taxator.

Auction.

Montag den 25. d. M. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich wegen **Domicilveränderung der Frau Director Kloz** Klausthor Nr. 13 (Königl. Saline) allhier **gut erhaltenes Mobiliar**, als: 1 Flügel, Bureau's, Sopha's, Schränke, Kommoden, Spiegel, Stühle, Schreib-, Wasch-, Wachs-, Küchen- u. Speisetische (à 18 Pers.), Bücherrücke, Bettstellen, Bänke, 1 Kochröhre, Hausgeräthe u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Auction von Uhren.

Donnerstag den 28. Februar Vormitt. von 9 Uhr u. Nachmit. von 2 Uhr an u. folgende Tage versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18

300 Stück neu abgezogene u. gleich gangbare Uhren,

als: Federkraft- und Rahmehhren, ohne Gewicht gehend, dgl. in vergoldeten Rahmen, 8 Tage gehende Haus- u. Stubenuhren mit Messingketten nebst Wecker u. dgl., kleine Uhren mit Wecker.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Patent-Wagenfett

verkaufe ich in 2 A.-Kistchen sowie ausgewogen; empfehle solches hiermit und bemerke, daß dieses Wagenfett hinsichtlich seiner Güte und Billigkeit nichts zu wünschen übrig läßt.

F. Bachmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Sarg-Magazin.

Bei vorkommenden Sterbefällen empfehle ich dem geehrten Publikum mein neu eingerichtetes Sarg-Magazin, alter Markt Nr. 1, und verspreche, allen Anforderungen der Billigkeit zu genügen.

L. Martick, Tischlermeister.

Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Garantie-Capital: 3,000,000 Thlr.
Reservefonds: 155,000 Thlr.

Nachdem mir von der Königlichen Regierung die Concession als Haupt-Agent der Preussischen National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin erteilt worden ist, halte ich mich zur Vermittelung von Versicherungen gegen **Feuers-** und **Strom-Gefahr** dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen **Feuersgefahr** auf **Gebäude, Mobiliar, Waaren aller Art, Maschinen, landwirthschaftliche Geräthe, Vieh, Erntefrüchte in Scheunen und Diemen** gegen feste, billige Prämien.

Es werden Versicherungen auf 1 Monat bis 10 Jahre angenommen und bei mehrjährigen Versicherungen mit Vorauszahlung besondere Vortheile gewährt.

Die Interessen der **Hypothek-Gläubiger** werden bei Gebäude-Versicherungen nach vorheriger Uebereinkunft mit ersteren in jeder Hinsicht sicher gestellt.

Bei Versicherungen gegen **Stromgefahr** auf **Güter aller Art, Getreide, Saaten** zc. sind die **Prämien** ebenfalls fest und billig, und wird bei jährlichen Zahlungen von zusammen 100 *Rz* Prämie und darüber **10 Procent Rabatt** zurückerstattet.

Zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen und Ertheilung jeder wünschenswerthen näheren Auskunft bin ich jeder Zeit gern bereit.

Halle, im Februar 1861.

Fr. Müller, gr. Ulrichsstraße 20.

Neues Pflaumenmus, à *tl.* 15 *z*, im Ganzen billiger,
schöne **Thüringer Pflaumen**, à *tl.* 18 *z*,
alte **böhmische Pflaumen**, à *tl.* 1 *Sgr.*,
bei **F. A. Timmler**, alter Markt Nr. 36.

Punschörtchen und **Constantiner-Brot**,
à Stück 1 *Sgr.*, täglich frisch, empfiehlt
Nob. Schwencke.

Bestellungen auf **Torten, Aufsätze, Baumkuchen** zc. werden pünktlich ausgeführt durch
Nob. Schwencke, Markt Nr. 5.

Ein Grundstück mit Wohngebäuden und andern großen Räumen, sowie großem Garten, zu jedem Geschäft, namentlich zur Torfformerei seiner günstigen Lage wegen passend, wird unter Adresse **T. G. B.** in der Expedition d. *Bl.* offerirt.

Ein Haus mit 5 *St.*, 3 *R.*, 3 *R.* und Zubehör verkauft **C. Landmann**, Englischer Hof.

Einen neuen Kleiderschrank verkauft billig; eine kleine *St.* u. *R.* zu vermietthen **Gottesackerstraße 16**.

Zwei $\frac{1}{4}$ und ein $\frac{3}{4}$ -jähriges Schwein verkauft **Wallstraße Nr. 12**.

Gute **Haustauben** sind zu verkaufen
alte **Promenade Nr. 22** beim **Rutscher**.

Nechte englische Hühner werden zu kaufen gesucht
alte **Promenade Nr. 22**.

Für reine Tuchabschnitte geben wir **18 bis 20 Pfennige**. Für gemischte gute **Hadern** von heute an pro Pfund vier und fünf Pfennige.
A. Ritter & Co., **Harz Nr. 35**.

Weidenerde kauft gr. **Steinstraße Nr. 15**.

Möbel-Transporte innerhalb und außerhalb der Stadt, 1-, 2- u. 3spännig, bitte ich recht zeitig zu bestellen. **Wiskmann**, **Brunnenplatz Nr. 16**.

Gummischuhe rep. dauerh. u. b. **Schlag**, **Märkerst. 18**.

Der „Allgemeine Geschäfts-Anzeiger“
für die Provinz Sachsen

erscheint vom 28. d. M. ab wöchentlich zwei Mal und findet seine Verbreitung durch **kostenfreie** Vertheilung an alle Gasthöfe der Provinz, Anschlag an den Billet-Expeditionen und in den Restaurationen der Magdeb.-Leipziger, Berlin-Anhalter und Thür. Eisenbahnen, öffentlichen Anschlag in Halle und Vertheilung an die von hier abgehenden Eisenbahnzüge. — Unserem Grundsatz: „dem Publikum und insbesondere den Gewerbetreibenden ein **billiges** Mittel zur Veröffentlichung von Geschäfts-Anzeigen resp. Familiennachrichten zu bieten“ getreu, werden wir die Insertionsgebühren für die dreigespaltene Zeile oder deren Raum **nur mit 10 Pfennige** berechnen. Abonnementspreis 7 $\frac{1}{2}$ Gr. vierteljährlich.

Zur Einsendung von Inseraten ladet ergebenst ein

Halle, im Februar 1861.

Die Expedition des Allgemeinen Geschäfts-Anzeigers für die Provinz Sachsen,
Große Ulrichsstraße Nr. 18.

Guter, tragbarer Kartoffel-Acker, nahe bei der Stadt, in Morgen und Ruthen ausgemessen, wird verpachtet pr. Rth. 15 Gr.

C. Damm, Oeconom.

Herren-Kleider werden gereinigt und reparirt von **A. Nölte**, Mühlgasse 5, 2 Treppen.

In einem Pensionate finden noch einige Schüler unter sorgfältiger Erziehung und Beaufsichtigung und unter günstigen Bedingungen freundliche Aufnahme. Näheres zu erfragen Taubengasse Nr. 18.

Bestellungen in meinen Arbeiten nehme ich an früh vor 8 und Abends nach 8 Uhr in meiner Wohnung Leipziger Straße 9. **Emilie Wegewitz**.

Hofmeister, Knechte, Haus- u. Vieh-Mägde auf Güter sucht

Frau **Fleckinger**, fl. Sandberg Nr. 11.

Geübte Stricker. sucht **Pohlman sen.**, Rathg. 9.

Einen Lehrling sucht

Albert Schwarz, Maler, Hospitalplatz Nr. 8.

Einen Lehrling sucht **C. Sennicke**, Maler und Lackirer, große Steinstraße Nr. 9.

Einen Lehrling sucht zu Öftern

C. Menzel, Tischler-Meister, Taubeng. 18.

Ein junges Mädchen vom Lande und von rechtlicher Familie sucht zum 1. April einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfr. vor dem Steuthor Nr. 3.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden sogleich oder später angenommen Trödel Nr. 14.

H. Hesse verehelichte **Bernhardt**.

Es wird zum 1. April ein Mädchen gesucht, welches schon als Jungfer oder feines Hausmädchen gedient hat und ganz tüchtig im Waschen, Plätten und Nähen ist. Meldungen werden angenommen vor dem Kirchthor Nr. 3 parterre.

Ein zuverlässiges, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen — aber nur ein solches — findet zum 1. April Dienst Steinweg Nr. 30.

Ein junges Mädchen, das im Weißnähen geübt ist, findet dauernde Beschäftigung kleine Rittergasse Nr. 1.

1 Mädchen findet Beschäftigung Glauch. Kirche 11.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches sich keiner häuslichen Arbeit scheut, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame, oder zur selbständigen Führung einer kleinen Wirthschaft, oder in einem Ladengeschäft. Zu erfragen bei Frau **Hartmann**, kleine Märkerstraße Nr. 9.

Die zweite Etage meines Hauses, Herrenstraße Nr. 5, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Feuerungsgefaß, ist vom 1. April d. J. anderweit zu beziehen. **L. Udlung**.

In Siebichenstein sind 2 Oberstuben zu vermieten. Zu erfragen Halle, Töpferplan Nr. 4.


300 Confirmanden: Mützen von 10 Jgr. bis 17 Jgr. 6 L.,
Anzüge für Confirmanden zu billigen Preisen bei
C. Ehrhardt, Nr. 2. große Märkerstraße Nr. 2.

Berliner Strohhut-Wäsche.

Alle Arten Strohhüte werden zur Wäsche angenommen und in kürzester Zeit schön und in modernster Façon zurückgeliefert.

**F. Bandel, Puz- und Modewaaren-Handlung,
103. Leipziger Straße „im goldenen Löwen“ 103.**

Gummischuhe werden dauerhaft und billig reparirt bei **J. Feis, kleiner Sandberg Nr. 1.**

 Gummischuhe reparirt schnell bei Garantie **J. Deffner, gr. Märkerstraße 21.**

Ein großes Logis mit Pferdeställen, Boden u. Wagenremise ist am 1. April d. J. beziehbar.

Krauß, gr. Brauhausgasse Nr. 29.

Eine möbl. Stube mit Bett gr. Steinstr. 27/28.

Anst. Schlafstellen offen Steinweg Nr. 13.

Eine anst. Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15.

Schlafstellen offen Spiegelgasse 11, parterre links.

Freundl. Schlafstellen Schülershof Nr. 20, 2 Tr.

Schlafstellen offen Bauhof 4.

1 Bund kl. Schlüssel verloren, abzug. gegen Belohnung Ulrichsstr. 11 bei **G. Zeidenfrost.**

Am Donnerstag gegen Abend ist ein Medaillon verloren worden. Es wird gebeten dasselbe gegen Belohnung zurückzugeben. Wo? sagt die Exped.

Freyberg's Saal.

Sonntag Nachmittags 3¹/₂ Uhr und Abends 7¹/₂ Uhr Concert. — In beiden Concerten: a) **Melplers Frühlings-Jubel**, b) **großes Lieder-Potpourri.** **J. Golde.**

Volksliedertafel.

Die Feier unseres 14-jährigen Stiftungsfestes wird nicht, wie ursprünglich bestimmt, in der „Weintraube“, sondern im Saale des **Kühlen Brunnens** heute Sonntag den 24. Februar Abends 7 Uhr festlich begangen werden. Dies den geehrten Theilnehmern zur Nachricht.

Der Vorstand.

Eine kl. Stube u. Kammer, hinten heraus, ist an eine stille Person zu vermietthen Barfüßerstr. 2.

Freundschaft. Montag den 25. d. M. **Unterhaltungsabend** bei Herrn **Koch.**

Der Vorstand.

Casino.

Zur theatralischen Abendunterhaltung (die Kunst geliebt zu werden — Sennora **Peppita**) heute den 24. Februar Abends 7 Uhr im „Bürgergarten“ werden Freunde und Gönner der Gesellschaft eingeladen. Die Einnahme soll zu milden Zwecken verwandt werden.

!! Böllberg !!

Heute, Sonntag, **Horn-Concert** und frische Pfannkuchen bei **Leichmann.**

Bei meiner Abreise von hier sage allen lieben Freunden und Bekannten auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl. Halle, den 23. Februar 1861.

Otto Hoffmann.

Allen Freunden, die an der Beerdigung unserer kleinen Tochter **Fanny** so freundlich sich betheiligten, wie auch denjenigen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, sagen wir hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank.

A. Lehmann und Frau.

